

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Mihagrun LAX 40

Überarbeitet am: 25.06.2019

Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

SRS Mihagrun LAX 40

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Motoröl

Verwendungen, von denen abgeraten wird

keine/keiner

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: SRS Schmierstoff Vertrieb GmbH
 Straße: Neuenkirchener Straße 8
 Ort: D-48497 Salzbergen
 Telefon: 05976 - 945-0
 Auskunftgebender Bereich: Abt. Produktsicherheit: info.reach@srs-oil.de

1.4. Notrufnummer: Gift-Informationszentrum Nord (Göttingen)
 Telefon 0551-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH208 Enthält Ein Gemisch aus: Calcium-Bis (C10-C14 verzweigtes Calcium-Bis(C18-30 Alkylsalicylat); Calcium-bis(C18-30 Alkylphenolat); Calcium-Bis(C10-14 verzweigtes Alkylphenolat); Schmieröl (C15-C30) [EG-Nr.: 455-880-2]. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
 Das Produkt enthält keine (>0,1%) besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|------------|---|-----------|
| | EG-Nr. | |
| | Index-Nr. | |
| | REACH-Nr. | |
| | GHS-Einstufung | |
| 84605-20-9 | Amine, Polyethylenepoly-, Reaktionsprodukte mit Bernsteinsäureanhydrid Polyisobutenyl derivaten | 1 - < 5 % |
| | 617-593-2 | |
| | Aquatic Chronic 4; H413 | |
| 68784-26-9 | Phenol, Dodecyl-, geschwefelte, Carbonate, Calciumsalze, überbasisch | 1 - < 5 % |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Mihagrün LAX 40

Überarbeitet am: 25.06.2019

Seite 2 von 12

| | | | | |
|-------------|---|--------------|------------------|-----------|
| | 701-251-5 | | 01-2119524004-56 | |
| | Aquatic Chronic 4; H413 | | | |
| 125643-61-0 | Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat | | | 1 - < 5 % |
| | 406-040-9 | 607-530-00-7 | 01-0000015551-76 | |
| | Aquatic Chronic 4; H413 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Sand. Schaum. Kohlendioxid (CO₂). Löschpulver. Bei Großbrand und großen Mengen: Wassersprühstrahl. Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂) Schwefeldioxid (SO₂) Stickoxide (NO_x)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Mihagrün LAX 40

Überarbeitet am: 25.06.2019

Seite 3 von 12

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

- Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
- Den betroffenen Bereich belüften.
- Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
- Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
- Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen .

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

- Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)
- Ölnebelbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- Brandklasse B

Weitere Angaben zur Handhabung

- Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.
- Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Siehe Abschnitt 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

- Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

Zusammenlagerungshinweise

- Nicht zusammen lagern mit: Gas. Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

- Temperaturkontrolle erforderlich. Vor Lichteinwirkung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Kontakt mit Luft nicht zulassen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

- Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|----------|-------------|----------------|---------|------|
| DNEL Typ | | | | |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Mihagrün LAX 40

Überarbeitet am: 25.06.2019

Seite 4 von 12

| 68784-26-9 Phenol, Dodecyl-, geschwefelte, Carbonate, Calciumsalze, überbasisch | | | |
|---|-----------|------------|-------------------------|
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 3,5 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 133,6 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 0,5 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | dermal | systemisch | 80 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 0,87 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 0,067 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, akut | dermal | systemisch | 40 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 0,25 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, akut | oral | systemisch | 50 mg/kg KG/d |
| 125643-61-0 Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 3,0 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 8,6 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 0,76 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 4,3 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 0,43 mg/kg KG/d |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|--------------------|---|--------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 68784-26-9 | Phenol, Dodecyl-, geschwefelte, Carbonate, Calciumsalze, überbasisch | |
| | Süßwasser | 0,5 mg/l |
| | Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 5 mg/l |
| | Meerwasser | 0,04 mg/l |
| | Süßwassersediment | 43500 mg/kg |
| | Meeressediment | 3480 mg/kg |
| | Sekundärvergiftung | 13,333 mg/kg |
| | Mikroorganismen in Kläranlagen | 100 mg/l |
| | Boden | 8850 mg/kg |
| 125643-61-0 | Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat | |
| | Süßwassersediment | 0,37 mg/kg |
| | Meeressediment | 0,037 mg/kg |
| | Mikroorganismen in Kläranlagen | 10 mg/l |
| | Boden | 0,632 mg/kg |

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Luftgrenzwerte:

Möglichkeit der Exposition mit Aerosol (Mineralöl)

Grenzwert (TLV-TWA) = 5 mg/ m³ - Quelle: ACGIHGrenzwert (TLV-STEL) = 10 mg/ m³ - Quelle: ACGIH

STEL: short-term exposure limits

TLV: Threshold Limiting Value

TWA: time weighted average

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Mihagrün LAX 40

Überarbeitet am: 25.06.2019

Seite 5 von 12



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz, bei erhöhter Spritzgefahr zusätzlich Gesichtsschutzschild. DIN EN 166

Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: NBR (Nitril), Neopren oder Viton, Permeationslevel 5 - 6, min. Kat. II gem. EN 347/EN 388.
Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Schwer entflammbare, ölabweisende Schutzkleidung.
Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.
Atemschutz ist erforderlich bei:
-Aerosol- oder Nebelbildung
-Grenzwertüberschreitung
Geeignetes Atemschutzgerät: Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung: Maske mit Filtertyp A2, A2/P2 oder ABEK benutzen.
Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | - |
| Geruch: | charakteristisch |

Prüfnorm

pH-Wert: Es liegen keine Informationen vor.

Zustandsänderungen

| | |
|-------------------------------|------------------------------------|
| Schmelzpunkt: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Siedebeginn und Siedebereich: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Sublimationstemperatur: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Erweichungspunkt: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Pourpoint: | -30 °C ISO 3016 |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Mihagrün LAX 40

Überarbeitet am: 25.06.2019

Seite 6 von 12

| | | |
|--|------------------------------------|-----------------|
| Flammpunkt: | 276 °C | DIN ISO 2592 |
| Weiterbrennbarkeit: | Keine Daten verfügbar | |
| Entzündlichkeit | | |
| Feststoff: | Es liegen keine Informationen vor. | |
| Gas: | Es liegen keine Informationen vor. | |
| Explosionsgefahren | | |
| keine/keiner | | |
| Untere Explosionsgrenze: | Es liegen keine Informationen vor. | |
| Obere Explosionsgrenze: | Es liegen keine Informationen vor. | |
| Zündtemperatur: | Es liegen keine Informationen vor. | |
| Selbstentzündungstemperatur | | |
| Feststoff: | Es liegen keine Informationen vor. | |
| Gas: | Es liegen keine Informationen vor. | |
| Zersetzungstemperatur: | Es liegen keine Informationen vor. | |
| Brandfördernde Eigenschaften | | |
| keine/keiner | | |
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | Es liegen keine Informationen vor. | |
| Dampfdruck: (bei 50 °C) | Es liegen keine Informationen vor. | |
| Dichte (bei 15 °C): | 0,875 g/cm ³ | DIN 51757 |
| Schüttdichte: | Es liegen keine Informationen vor. | |
| Wasserlöslichkeit: | Nicht mischbar | |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | | |
| Es liegen keine Informationen vor. | | |
| Verteilungskoeffizient: | Es liegen keine Informationen vor. | |
| Dyn. Viskosität: | Es liegen keine Informationen vor. | |
| Kin. Viskosität: (bei 40 °C) | 122,7 mm ² /s | DIN EN ISO 3104 |
| Auslaufzeit: | Es liegen keine Informationen vor. | |
| Dampfdichte: | Es liegen keine Informationen vor. | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Es liegen keine Informationen vor. | |
| Lösemitteltrennprüfung: | Es liegen keine Informationen vor. | |
| Lösemittelgehalt: | Es liegen keine Informationen vor. | |
| 9.2. Sonstige Angaben | | |
| Festkörpergehalt: | Es liegen keine Informationen vor. | |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher ReaktionenKeine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Siehe Kapitel 10.5.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Mihagrün LAX 40

Überarbeitet am: 25.06.2019

Seite 7 von 12

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|-------------|---|-------------------|-----------|--------------|--------------------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 84605-20-9 | Amine, Polyethylenepoly-, Reaktionsprodukte mit Bernsteinsäureanhydrid Polyisobutenyl derivaten | | | | |
| | oral | LD50 >5000 mg/kg | Ratte | EPA | |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Kaninchen | EPA | |
| 68784-26-9 | Phenol, Dodecyl-, geschwefelte, Carbonate, Calciumsalze, überbasisch | | | | |
| | oral | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte | ECHA Dossier | OECD Guideline 401 |
| | dermal | LD50 > 4000 mg/kg | Kaninchen | ECHA Dossier | OECD Guideline 402 |
| 125643-61-0 | Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat | | | | |
| | oral | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | ECHA Dossier | OECD 401 |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | ECHA Dossier | OECD 402 |

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Enthält Ein Gemisch aus: Calcium-Bis (C10-C14 verzweigtes Calcium-Bis(C18-30 Alkylsalicylat); Calcium-bis(C18-30 Alkylphenolat); Calcium-Bis(C10-14 verzweigtes Alkylphenolat); Schmieröl (C15-C30) [EG-Nr.: 455-880-2]. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Phenol, Dodecyl-, geschwefelte, Carbonate, Calciumsalze, überbasisch:

Reproduktionstoxizität: Methode: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test); Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL = 200 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay), OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test); Ergebnis: negativ. ; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Reproduktionstoxizität: Methode: OECD Guideline 416 (Two-Generation Reproduction Toxicity Study). Spezies: Ratte.; Ergebnis: NOAEL = 50 mg/kg. Literaturhinweis: ECHA Dossier

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Mihagrün LAX 40

Überarbeitet am: 25.06.2019

Seite 8 von 12

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Phenol, Dodecyl-, geschwefelte, Carbonate, Calciumsalze, überbasisch:

Subakute orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity: 21/28-Day Study);

Spezies: Hund.; Expositionsdauer: 28 d. Ergebnis: NOAEL >250 mg/kg(bw)/day ; Literaturhinweis: ECHA

Dossier

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrungen aus der Praxis

Sonstige Beobachtungen

Häufiger Kontakt kann insbesondere nach Antrocknen zu Haut- und Augenreizungen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Falls dieses Produkt Phenol, dodecyl-, branched (EG-Nr.:310-154-3) enthalten sollte, ist dieses Produkt dennoch nicht als umweltgefährlich (H410, H411, H412) einzustufen. Rohstoffe, die diesen Stoff enthalten wurden von unseren Lieferanten aufgrund von Testdaten, Expertenurteil oder Analogiebeurteilungen nicht als umweltgefährlich (H410, H411) eingestuft.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-------------|---|-------------------------|-----------|---------------------|---------------------------------|---|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 68784-26-9 | Phenol, Dodecyl-, geschwefelte, Carbonate, Calciumsalze, überbasisch | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 LL50 >1000 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | ECHA Dossier | OECD Guideline 203 |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 mg/l | > 500 | 96 h | Pseudokirchneriella subcapitata | Study report (1994) OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | > 1000 | 48 h | Daphnia magna | Study report (1993) OECD Guideline 202 |
| 125643-61-0 | Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | >100 | 96 h | Brachydanio rerio | ECHA Dossier OECD 203 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | >100 | 48 h | Daphnia magna | ECHA Dossier OECD 202 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|-------------|---|--------|----|--------------|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| 84605-20-9 | Amine, Polyethylenepoly-, Reaktionsprodukte mit Bernsteinsäureanhydrid Polyisobutenyl derivaten | | | |
| | OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C | 16 % | 28 | EPA |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |
| 68784-26-9 | Phenol, Dodecyl-, geschwefelte, Carbonate, Calciumsalze, überbasisch | | | |
| | OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C (READ ACROSS) | 13,4 % | 28 | ECHA Dossier |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| 125643-61-0 | Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat | | | |
| | OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C | 4 % | 28 | ECHA Dossier |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Mihagrün LAX 40

Überarbeitet am: 25.06.2019

Seite 9 von 12

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|-------------|---|---------|
| 68784-26-9 | Phenol, Dodecyl-, geschwefelte, Carbonate, Calciumsalze, überbasisch | 9,5 |
| 125643-61-0 | Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat | 9,2 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|------------|--|-----|----------------|--------------|
| 68784-26-9 | Phenol, Dodecyl-, geschwefelte, Carbonate, Calciumsalze, überbasisch | 2,2 | lipid triolein | ECHA Dossier |

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSaugMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Mihagrün LAX 40

Überarbeitet am: 25.06.2019

Seite 10 von 12

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): nicht relevant

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0.50$ kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: > 90%

Technische Anleitung Luft II: 5.2.7.1.3: Reproduktionstoxische Stoffe: Emissionsminimierungsgebot

Anteil: 0,13 %

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des europäischen Parlamentes und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: nicht relevant

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
nicht anwendbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Mihagrün LAX 40

Überarbeitet am: 25.06.2019

Seite 11 von 12

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):

1,2,3,8,10,11,12,15,16.

Rev. : 1,0 - 08.05.2015

Rev. : 1,1 - 20.05.2016

Rev. : 2,0 - 07.06.2017

Rev. : 3,0 - 27.06.2018

Rev.: 4,0 - 25.06.2019

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

CAS Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect level

NTP: National Toxicology Program

N/A: not applicable

OSHA: Occupational Safety and Health Administration

PNEC: predicted no effect concentration

PBT: Persistent bioaccumulative toxic

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

SARA: Superfund Amendments and Reauthorization Act

SVHC: substance of very high concern

TRGS Technische Regeln fuerGefahrstoffe

TSCA: Toxic Substances Control Act

VOC: Volatile Organic Compounds

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefaehrdender Stoffe

WGK: Wassergefaehrdungsklasse

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H413

Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

EUH208

Enthält Ein Gemisch aus: Calcium-Bis (C10-C14 verzweigtes Calcium-Bis(C18-30 Alkylsalicylat); Calcium-bis(C18-30 Alkylphenolat); Calcium-Bis(C10-14 verzweigtes Alkylphenolat); Schmieröl (C15-C30) [EG-Nr.: 455-880-2]. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Einstufungsverfahren:

Gesundheitsgefahren: Berechnungsverfahren.

Umweltgefahren: Berechnungsverfahren.

Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Mihagrun LAX 40

Überarbeitet am: 25.06.2019

Seite 12 von 12

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)